

**Äußerung des Vorstands
der Pankl Racing Systems AG**

**zum freiwilligen öffentlichen Angebot gemäß
§§ 4 ff Übernahmegesetz
der Pierer Industrie AG**

Pierer Industrie AG („Bieterin“), eine nach österreichischem Recht errichtete Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Wels und der Geschäftsanschrift Edisonstraße 1, 4600 Wels, registriert im Firmenbuch des Landesgerichts Wels unter FN 290677t, hat am 20. Oktober 2016 an all jene Aktionäre der Pankl Racing Systems AG („Pankl Racing Systems AG“ oder Zielgesellschaft“), ein freiwilliges Angebot gemäß §§ 4 ff Übernahmegesetz zum Erwerb sämtlicher Aktien an der Pankl Racing Systems AG, die sich nicht im Eigentum der Bieterin oder mit ihr gemeinsam vorgehender Rechtsträger befinden, (ISIN AT0000800800, im Folgenden auch einzeln „die Aktie“ oder zusammen „die Aktien“) („Angebot“) gestellt und veröffentlicht.

Gemäß § 14 Abs 1 ÜbG sind Vorstand und Aufsichtsrat der Pankl Racing Systems AG verpflichtet, unverzüglich nach Veröffentlichung der Angebotsunterlage eine begründete Äußerung zum freiwilligen Angebot zu verfassen und diese innerhalb von zehn Börsentagen ab Veröffentlichung der Angebotsunterlage, spätestens aber fünf Börsentage vor Ablauf der Annahmefrist zu veröffentlichen. Diese Äußerungen haben insbesondere eine Beurteilung darüber zu enthalten, ob die angebotene Gegenleistung und der sonstige Inhalt des freiwilligen Angebots dem Interesse aller Aktionäre angemessen Rechnung tragen und welche Auswirkungen das freiwillige Angebot auf die Pankl Racing Systems AG, insbesondere auf die Arbeitnehmer (betreffend Arbeitsplätze, Beschäftigungssituation, Standortfrage), die Gläubiger und das öffentliche Interesse aufgrund der strategischen Planung der Bieterin für die Pankl Racing Systems AG voraussichtlich haben wird. Falls sich Vorstand oder Aufsichtsrat nicht in der Lage sehen, abschließende Empfehlungen abzugeben, haben sie jedenfalls die Argumente für die Annahme und für die Ablehnung des Angebots unter Betonung der wesentlichen Gesichtspunkte darzustellen.

Mit der gegenständlichen Äußerung kommt der Vorstand der Pankl Racing Systems AG seiner gesetzlichen Verpflichtung hiermit nach.

Soweit sich die Einschätzungen des Vorstandes in dieser Äußerung auf den Angebotspreis beziehen, hängen sie in erheblichem Maß vom Verhältnis des Angebotspreises zu den historischen volumengewichteten Durchschnittskurse der Aktien der Pankl Racing Systems AG an der Wiener Börse ab. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass aufgrund des geringen Handelsvolumens der Aktie der Pankl Racing Systems AG an der Wiener Börse, historische volumengewichtete Durchschnittskurse keinen Rückschluss auf die Angemessenheit des Angebotspreises zulassen. Im Zusammenhang mit dem Angebot wurde seitens des Vorstandes keine Unternehmensbewertung der Pankl Racing Systems AG vorgenommen.

Sofern diese Äußerung auf Angaben der Bieterin in der Angebotsunterlage Bezug nimmt, sind diese, jeweils als Bieterangabe oder auf sonst geeignete Art gekennzeichnet. Darunter befinden sich auch solche Angaben der Bieterin, deren Richtigkeit und Vollständigkeit vom Vorstand der Pankl Racing Systems AG nicht beurteilt werden kann. Dem Vorstand der Pankl Racing Systems AG ist kein Umstand

bekannt, der zu Zweifeln an der Richtigkeit und der Vollständigkeit dieser Angaben der Bieterin Anlass gibt. Der Vorstand geht daher in dieser Äußerung von der Richtigkeit und Vollständigkeit solcher Angaben der Bieterin aus.

1. Ausgangslage

1.1 Pierer Industrie AG (Bieterin)

Die Pierer Industrie AG ist eine nach österreichischem Recht errichtete Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Wels und der Geschäftsanschrift Edisonstraße 1, 4600 Wels, registriert im Firmenbuch des Landesgerichts Wels unter FN 290677t. Das Grundkapital der Bieterin beträgt EUR 1.000.000,--. Die Bieterin ist eine österreichische Industriebeteiligungsgruppe, die zu 100% im Eigentum der Pierer Konzerngesellschaft mbH steht. Alleingesellschafter der Pierer Konzerngesellschaft mbH ist Herr DI Stefan Pierer.

Weitere Informationen über die Bieterin stehen auf der Website der Bieterin (<http://www.piererindustrie.at>) zur Verfügung.

1.2 Pankl Racing Systems AG (Zielgesellschaft)

Die Pankl Racing Systems AG ist eine im Firmenbuch des Landesgerichts Leoben zu FN 143981 m eingetragene börsennotierte Aktiengesellschaft nach österreichischem Recht mit Sitz in der politischen Gemeinde Bruck an der Mur und der Geschäftsanschrift Industriestraße West 4, 8605 Kapfenberg. Das Grundkapital der Pankl Racing Systems AG beträgt EUR 3.150.000,-- und ist zerlegt in 3.150.000 Stück auf Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien.

Die Aktien der Zielgesellschaft notieren im Amtlichen Handel der Wiener Börse. Seit 21. September 2009 sind die Aktien der Zielgesellschaft im Segment mid market gelistet. Der Vorstand der Zielgesellschaft hat am 20. September 2016 beschlossen, aufgrund des geringen Handelsvolumens der Aktien das Marktsegment zu wechseln. Es ist geplant, dass die Aktien ab März 2017 im Marktsegment standard market (auction) gehandelt werden sollen. Im standard market (auction) steht als Handelsplattform das Handelssystem Xetra mit einer einmaligen untertägigen Auktion zur Verfügung.

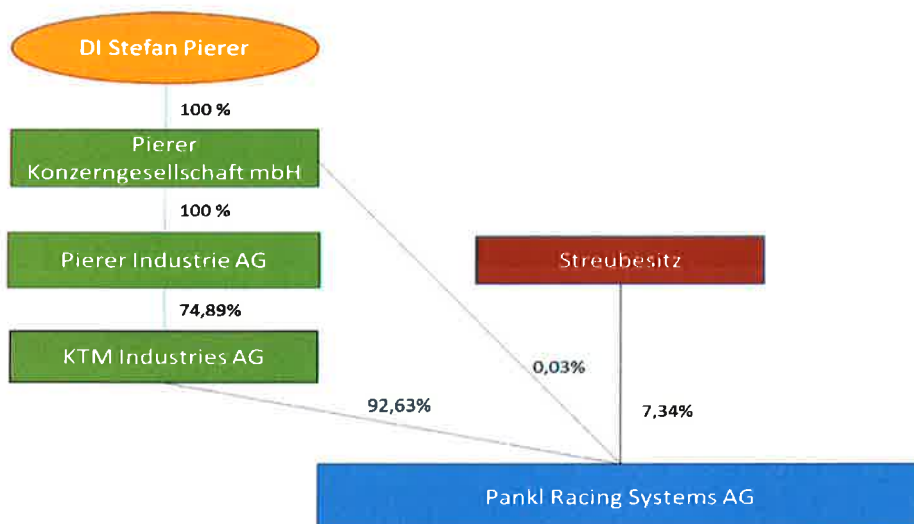
Die Pankl Racing Systems AG ist die Obergesellschaft der Pankl-Gruppe, welche insgesamt 15 Gesellschaften umfasst, und erfüllt im Wesentlichen eine Holding-Funktion. Die Pankl-Gruppe entwickelt, erzeugt, wartet und vertreibt mechanische Motor- und Antriebssysteme im Hochtechnologiebereich für dynamische Komponenten in den weltweiten Märkten der Rennsport-, Luxusautomobil- und Luftfahrtindustrie (insbesondere für Helikopter- und Triebwerkshersteller), welche aus hochwertigen und innovativen Werkstoffen konstruiert sind und die für extreme mechanische Belastungen ausgelegt sind.

1.3 Derzeitige Aktionärsstruktur

Laut Angaben der Bieterin in der Angebotsunterlage sowie laut den der Pankl Racing Systems AG vorliegenden Beteiligungsmeldungen nach § 91 ff BörseG und Director's Dealing Meldungen nach § 48d Abs. 1 Z 4 BörseG iVm Art. 19 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 ist die Bieterin am Grundkapital der Pankl Racing Systems AG indirekt über die KTM Industries AG mit rund 92,63 Prozent (2.917.775 Aktien) beteiligt. Die Alleingesellschafterin der Bieterin, die Pierer Konzerngesellschaft mbH, hält unmittelbar weitere 1.000 Aktien (rund 0,03 Prozent des Grundkapitals) der Zielgesellschaft. Die Pankl Racing

Systems AG hält keine eigenen Aktien. Die Bieterin und die mit ihr gemeinsam vorgehenden Rechts-träger verfügten demnach zum Stichtag 19. Oktober 2016 über insgesamt 2.918.775 Stück Aktien der Pankl Racing Systems AG, was rund 92,66 Prozent des Grundkapitals der Pankl Racing Systems AG entspricht. Rund 7,34 Prozent des Grundkapitals befand sich zum Stichtag 19. Oktober 2016 im Streu-besitz.

Die folgende graphische Darstellung zeigt die Aktionärsstruktur der Zielgesellschaft zum Stichtag 19. Oktober 2016:



2. Freiwilliges Angebot

2.1 Inhalt des Angebots

Das freiwillige Angebot der Bieterin richtet sich auf den Erwerb sämtlicher Aktien der Pankl Racing Systems AG (ISIN: AT0000800800), die zum Amtlichen Handel der Wiener Börse zugelassen und im Segment „mid-market“ notieren und sich nicht im Eigentum der Bieterin oder mit ihr gemeinsam vorgehender Rechtsträger befinden.

Das Angebot richtet sich daher effektiv auf den Erwerb von insgesamt 231.225 Aktien der Pankl Racing Systems AG (rund 7,34 % des Grundkapitals). Der Angebotspreis beträgt EUR 31,-- cum Dividende 2016 je Aktie der Pankl Racing Systems AG. Die Annahmefrist für das Angebot beträgt 8 Wochen und läuft von 20. Oktober 2016 bis einschließlich 15. Dezember 2016, 17:00 Uhr – Ortszeit Wien.

Das Angebot unterliegt keiner aufschiebenden Bedingung.

Zum Stichtag 19. Oktober 2016 verfügte die Bieterin mit ihren gemeinsam vorgehenden Rechtsträgern über rund 92,66 Prozent der Aktien der Pankl Racing Systems AG. Die Bieterin beabsichtigt nach eigenen Angaben nicht, einen Gesellschafterausschluss (Squeeze-out) nach dem Gesellschafter-Ausschlussgesetz durchzuführen.

2.2 Angebotspreis

Die Bieterin bietet den Inhabern der kaufgegenständlichen Aktien an, die Aktien zu einem Preis von EUR 31,-- cum Dividende 2016 je Aktie zu erwerben. „*Cum Dividende 2016*“ bedeutet, dass die annehmenden Aktionäre zusätzlich zum Angebotspreis keine Dividende für das Geschäftsjahr 2016 erhalten, sofern Dividenden ausgeschüttet werden.

Da es sich bei dem vorliegenden Angebot um ein freiwilliges Angebot gemäß §§ 4 ff ÜbG handelt, kann die Bieterin den Angebotspreis frei bestimmen.

Der Vorstand der Pankl Racing Systems AG verweist auf Punkt 6.1 der Angebotsunterlage, wonach die Bieterin über ausreichend liquide Mittel für die Finanzierung des Erwerbs aller vom Angebot umfassten Aktien verfügt und sichergestellt hat, dass diese zur Erfüllung des Angebots rechtzeitig zur Verfügung stehen.

2.3 Annahmefrist, Nachfrist und Abwicklung

Annahmefrist

Die Frist zur Annahme des Angebots beträgt 8 Wochen. Das Angebot kann vom 20. Oktober 2016 bis einschließlich 15. Dezember 2016, 17:00 Uhr – Ortszeit Wien, angenommen werden. Details zur Annahme des Angebots sind Punkt 4. der Angebotsunterlage zu entnehmen.

Der Vorstand weist darauf hin, dass eine Verpflichtung der Aktionäre der Pankl Racing Systems AG, das Angebot anzunehmen, nicht besteht. Wird während der Laufzeit des freiwilligen Angebots ein konkurrierendes Angebot gestellt, so sind die Aktionäre gemäß § 17 ÜbG berechtigt, von ihren bis dahin abgegebenen Annahmeerklärungen bis spätestens vier Börsentage vor Ablauf der ursprünglichen Annahmefrist schriftlich zurückzutreten. Die Erklärung des Rücktritts hat schriftlich zu erfolgen und ist an die Annahme- und Zahlstelle zu richten.

Keine Nachfrist („Sell-out“)

Die Annahmefrist wird nicht um drei Monate als Nachfrist (sell out) verlängert, da keiner der in § 19 Abs 3 ÜbG genannten Fälle vorliegt.

Abwicklung des Angebots

Details zur Abwicklung des Angebots sind Punkt 4. der Angebotsunterlage zu entnehmen.

2.4 Gleichbehandlung

Der seitens der Bieterin gebotene Angebotspreis in Höhe von EUR 31,-- cum Dividende 2016 pro Aktie ist für alle Aktionäre gleich. Die Bieterin verweist in Punkt 3.8 der Angebotsunterlage insbesondere auf ihre entsprechende Nachzahlungsverpflichtung gemäß § 16 Abs 7 ÜbG.

3. Beurteilung des Angebots aus Sicht der Bieterin und Darstellung der Interessen der Aktionäre, Mitarbeiter und Gläubiger sowie des öffentlichen Interesses

3.1 Von der Bieterin genannte Gründe für das Angebot

Die Bieterin führt in der Angebotsunterlage an, dass die Pankl Racing Systems AG mittelbar von DI Stefan Pierer über die Pierer Konzerngesellschaft mbH, die Bieterin und die KTM Industries AG kontrolliert wird und insgesamt bereits 92,66 Prozent der Anteile der Pankl Racing Systems AG von der Pierer-Gruppe gehalten werden, während sich lediglich 7,3 Prozent der Aktien der Pankl Racing Systems AG im Streubesitz befinden.

Da das Handelsvolumen der Aktien der Zielgesellschaft gering ist, hat der Vorstand der Pankl Racing Systems AG am 20. September 2016 beschlossen, das Marktsegment an der Wiener Börse zu ändern und vom mid market in den standard market (auction) zu wechseln. Dieser Wechsel soll im März 2017 vollzogen sein.

Die Bieterin hat das öffentliche Angebot als flankierende Maßnahme dieses Downgradings gestellt und ermöglicht den Streubesitz-Aktionären den Verkauf ihrer Aktien an der Pankl Racing Systems AG.

3.2 Geschäftspolitische Ziele und Absichten

Nach Meinung der Bieterin ergeben sich durch einen weiteren Erwerb der Anteile an der Zielgesellschaft durch die Bieterin keine nennenswerten Auswirkungen für die Streubesitzaktionäre, da die Zielgesellschaft bereits bisher in die Pierer-Gruppe integriert war und von DI Stefan Pierer mittelbar kontrolliert wurde (mittelbare Beteiligung von mehr als 90 Prozent).

Der Vorstand der Pankl Racing Systems AG informiert im Zusammenhang mit den in der Angebotsunterlage dargestellten geschäftspolitischen Zielen und Absichten der Bieterin sowie betreffend mögliche Auswirkungen eines erfolgreichen Angebots auf die Geschäftstätigkeit und künftige Strategie der Pankl Racing Systems AG darüber, dass es durch das Ergebnis des Angebots zu keinem Change-of-Control in Bezug auf die Pankl Racing Systems AG kommen kann, da die Bieterin bereits die Kontrolle über die Pankl Racing Systems AG innehat.

Auf dieser Grundlage geht der Vorstand davon aus, dass sich durch einen weiteren Erwerb von Anteilen an der Zielgesellschaft durch die Bieterin keine nennenswerten Auswirkungen für die Streubesitzaktionäre ergeben und die bisherige Unternehmensstrategie fortgesetzt wird.

3.3 Auswirkungen auf die Beschäftigungssituation und Standortfragen

Die Bieterin erläutert in der Angebotsunterlage, dass keine Pläne für Änderungen hinsichtlich der künftigen Geschäftstätigkeit und Strategie der Zielgesellschaft bestehen. Es seien seitens der Bieterin insbesondere keine Änderungen im Hinblick auf den Sitz der Zielgesellschaft, den Standort wesentlicher Unternehmensteile, die Verwendung des Vermögens, künftige Verpflichtungen, die Arbeitnehmer und deren Vertretungen, die Mitglieder der Geschäftsführungsorgane oder wesentliche Änderungen der Beschäftigungsbedingungen im Zusammenhang mit diesem Angebot beabsichtigt.

Auf dieser Grundlage geht der Vorstand der Pankl Racing Systems AG davon aus, dass das Angebot keine wesentlichen Auswirkungen auf die Arbeitnehmer – betreffend Arbeitsplätze sowie Beschäftigungsbedingungen – und Standorte haben wird. Dem Vorstand sind auch sonst keine Umstände bekannt, aus denen sich Anhaltspunkte ergeben, dass das Angebot wesentliche Auswirkungen auf die Arbeitnehmer – betreffend Arbeitsplätze sowie Beschäftigungsbedingungen – und Standorte haben wird.

Nach Angaben der Bieterin hat das Angebot keine Auswirkungen auf die Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrats der Zielgesellschaft.

3.4 Rechtliche Rahmenbedingungen und Börsenotierung

Laut den Angaben der Bieterin ist ein Delisting der Pankl Racing Systems AG nicht das Ziel dieses freiwilligen Angebots. Eine Änderung der Rechtsform oder eine Umgründung der Pankl Racing Systems AG, die zu einem Delisting führen würde, ist ebenso wenig geplant.

Ein Widerruf der Zulassung zum Amtlichen Handel der Wiener Börse ist vorgesehen, wenn die gesetzlichen Notierungserfordernisse gemäß § 66a (1) Z 7 Börsegesetz (im Besonderen das gesetzliche Mindestmaß des Publikumsbesitzes) nicht mehr erfüllt sind. Die gebotene Mindeststreuung besteht nicht mehr, wenn die Bieterin nach Durchführung des Angebots über mehr als 3.140.000 Aktien und sohin über rund 99,68 Prozent des Grundkapitals der Zielgesellschaft verfügt. Im Falle einer Einlieferung sämtlicher Aktien, auf die sich das Angebot bezieht (231.225 Aktien; rund 7,34 Prozent des Grundkapitals) würde die Bieterin nach Abwicklung des Angebots über insgesamt 100 Prozent des Grundkapitals der Zielgesellschaft verfügen. Die Bieterin hat in der Angebotsunterlage dargelegt, dass es aus ihrer Sicht nicht wahrscheinlich ist, dass dieser Fall eintritt. Der Vorstand der Pankl Racing Systems AG schließt sich dieser Meinung der Bieterin an.

Aus Sicht des Vorstands wird das Angebot dazu führen, dass die Anzahl der Streubesitzaktien weiter sinkt und dadurch die Liquidität des Handels in Aktien der Zielgesellschaft weiter eingeschränkt wird.

Eine potentielle Beendigung des Börsehandels würde zu einer voraussichtlich stark eingeschränkten Liquidität der Aktien der Zielgesellschaft führen und eine marktmäßige Preisbildung einschränken.

Die Aktien der Pankl Racing Systems AG sollen weiterhin im Amtlichen Handel der Wiener Börse notieren. Nachdem der Vorstand der Pankl Racing Systems AG jedoch angekündigt hat, dass ein Wechsel des Marktsegments erfolgen soll, der bis März 2017 durchgeführt sein soll, werden die Aktien dann anstatt wie bisher im Marktsegment mid market, im Marktsegment standard market (auction) der Wiener Börse gehandelt werden.

3.5 Squeeze-Out

Laut den Angaben der Bieterin könnte nach den Bestimmungen des Gesellschafterausschlussgesetzes (GesAusG) die von der Bieterin kontrollierte KTM Industries AG aufgrund der bereits bestehenden Beteiligung von mehr als 90 Prozent am Grundkapital der Zielgesellschaft oder bei einer allfälliger Bündelung der Beteiligungen an der Zielgesellschaft in der Bieterin diese selbst die zwingende Übertragung der Aktien, die von anderen Personen gehalten werden, veranlassen. Eine vollständige Übernahme der Zielgesellschaft durch einen Gesellschafterausschluss (Squeeze-Out) werde seitens der Bieterin sowie der mit ihr gemeinsam vorgehenden Rechtsträger derzeit nicht angestrebt.

3.6 Auswirkungen auf Gläubiger und öffentliches Interesse

Für Gläubiger ist durch das freiwillige Angebot keine Verschlechterung der gegenwärtigen Position erkennbar.

Änderungen, die das öffentliche Interesse berühren könnten, sind aus der Durchführung des Angebots ebenso wenig zu erwarten.

Durch das Ergebnis des Angebots kann es weiters zu keinem Change-of-Control in Bezug auf die Pankl Racing Systems AG kommen, da die Bieterin bereits die Kontrolle über die Pankl Racing Systems AG innehat.

4. Position des Vorstands der Pankl Racing Systems AG zum freiwilligen Angebot

Der Vorstand der Pankl Racing Systems AG ist gemäß § 14 ÜbG verpflichtet, abschließende Empfehlungen hinsichtlich des Angebots abzugeben. Falls sich der Vorstand nicht in der Lage sieht, abschließende Empfehlungen abzugeben, hat er die Argumente für die Annahme und für die Ablehnung des Angebots unter Betonung der wesentlichen Gesichtspunkte darzustellen.

Der Vorstand der Pankl Racing Systems AG sieht von einer ausdrücklichen Empfehlung hinsichtlich der Annahme oder Nichtannahme des Angebots ab. Eine abschließende Empfehlung kann nicht abgegeben werden, da es sowohl Argumente gibt, die für die Annahme des Angebots sprechen als auch solche, die gegen die Annahme des Angebots sprechen. Der Vorstand sieht sich außerstande eine abschließende Abwägung dieser Argumente vorzunehmen, die zu einer abstrakten allgemeingültigen Empfehlung führen könnte, die die Interessen aller Aktionäre abschließend berücksichtigt. Jeder Aktionär der Pankl Racing Systems AG muss eigenverantwortlich aufgrund seiner individuellen Situation (Anschaffungspreis, Veranlagungsperspektive, rechtliche und steuerrechtliche Rahmenbedingungen, etc.) sowie aufgrund seiner subjektiven Einschätzung der künftigen Unternehmens-, Kapitalmarkt- und Börsenkursentwicklung beurteilen, ob das Angebot für ihn vorteilhaft ist oder nicht. Diese Entscheidung kann nicht durch eine Empfehlung des Vorstand der Pankl Racing Systems AG ersetzt werden, ebenso wenig möchte der Vorstand die Aktionäre in ihrer Entscheidung beeinflussen, sondern zur Unterstützung die aus Sicht des Vorstands bestehenden Pro- und Kontra-Argumente zum Angebot darlegen.

Bei Unsicherheiten in Bezug auf die Annahme des Angebots sollten Aktionäre der Zielgesellschaft eigene Berater (Finanzberater, Steuerberater, Rechtsanwälte) zuziehen. Annehmende Aktionäre der Zielgesellschaft sollten sich insbesondere im Hinblick auf die steuerlichen Folgen der Annahme des Angebots steuerlich beraten lassen. Die in der Angebotsunterlage enthaltenen Informationen können professionelle und individuelle Beratung nicht ersetzen.

Der Vorstand legt daher im Folgenden die Argumente, die für und gegen das Angebot sprechen, dar.

Argumente für die Annahme des Angebots:

- Der Angebotspreis liegt um EUR 1,18 über dem volumengewichteten 6-Monats-Durchschnittskurs der Aktien der Zielgesellschaft zum Stichtag 19. September 2016; dies entspricht einem Aufschlag von rund 3,96 Prozent. Weiters liegt der Angebotspreis über den nach den jeweiligen Handelsvolumina gewichteten Durchschnittskursen der letzten drei, sechs, zwölf und vierundzwanzig Monate vor

Bekanntgabe der Angebotsabsicht. Derartige Prämien könnten außerhalb des Angebots und aufgrund der beschränkten Liquidität der Aktien der Pankl Racing Systems AG schwer erzielbar sein.

- Die Aktie der Pankl Racing Systems AG weist eine geringe Liquidität auf, was die Veräußerbarkeit der Aktie zu einem dem Angebotspreis vergleichbaren Preis erschweren kann. Auch das Downgrading des Handels der Aktien der Pankl Racing Systems AG vom Marktsegment mid market in das Marktsegment standard market (auction) könnte zu einer geringeren Handelbarkeit mit Pankl-Aktien führen.
- Der Angebotspreis liegt um EUR 6,20 (rund 25 Prozent) über dem buchmäßigen Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens (Konzernerneigenkapital abzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter laut IFRS-Konzernabschluss) zum Stichtag 31. Dezember 2015; dieses beträgt EUR 24,80 je Aktie der Zielgesellschaft
- Durch die in Folge des Übernahmeangebots mögliche, noch stärkere Konzentration der Stimmrechte auf einen einflussreichen kontrollierenden Eigentümer bleibt die Mitbestimmungsmöglichkeit der übrigen Streubesitz-Aktionäre weiterhin stark eingeschränkt.
- Konjunkturelle Schwankungen, verschärfte wirtschaftliche Rahmenbedingungen, politische Krisen und Naturkatastrophen könnten sich negativ auf die künftige Geschäftsentwicklung sowie die künftige Ertragslage der Pankl Racing Systems AG auswirken.

Argumente für die Ablehnung des Angebots:

- Durch die Annahme des Angebots wird auf mögliche Dividenden in Zukunft verzichtet.
- Der Angebotspreis der Bieterin liegt unter dem derzeitigen Börsenkurs der Pankl-Aktien.
- Der Angebotspreis liegt unter jenem Wert, der sich aus einer im März 2015 von der Bieterin im Rahmen der Verschmelzung der CROSS Industries AG mit der BF Holding AG in Auftrag gegebenen Unternehmensbewertung zum Bewertungsstichtag 31.12.2014 ableiten lässt (Bandbreite von EUR 36,54 bis 42,73 je Aktie). Der Vorstand hat im Zusammenhang mit dem Angebot keine eigene Unternehmensbewertung vorgenommen bzw eingeholt, sodass der Angebotspreis je Aktie unter dem wahren wirtschaftlichen Wert liegen kann.
- Der Angebotspreis der Bieterin liegt unter dem volumengewichteten Durchschnittskurs des letzten Monats vor Bekanntgabe der Angebotsabsicht.
- Es besteht die Möglichkeit, dass Pankl Racing Systems AG künftig eine über der Vergangenheit liegende Ertragsentwicklung zeigt. Durch die Wachstumschancen in der Fahrzeugindustrie besteht die Möglichkeit, dass Ertragspotenziale realisiert werden und es somit zu einer Steigerung des Unternehmenswertes der Pankl Racing Systems AG und damit des Werts der Aktien der Pankl Racing Systems AG sowie zu einer Ausschüttung von Dividenden kommt. Dies könnte einen höheren Kaufpreis rechtfertigen. Durch die Annahme des Angebots verzichtet der Aktionär auf die potenziellen Vorteile aus einer solchen möglichen Unternehmenswertsteigerung.

Abschließend weist der Vorstand darauf hin, dass das Übernahmegesetz bei freiwilligen Angeboten im Unterschied zu Pflichtangeboten keinen Mindestpreis vorschreibt. Aus Sicht des Vorstands, kann für die Beurteilung der Angemessenheit des Angebotspreises der durchschnittliche, nach den jeweiligen Handelsvolumina gewichtete Börsenkurs der Aktien während der letzten sechs Monate vor dem Tag der Bekanntmachung der Angebotsabsicht herangezogen werden. Denn letztlich ist dieser Wert auch bei Pflichtangeboten als Mindestpreis gesetzlich vorgeschrieben, daher ist die Heranziehung dieses Wertes für die Beurteilung der Angemessenheit des Angebotspreises bei einem freiwilligen Angebot

naheliegend. Nach Ansicht des Vorstands erscheint das Angebot unter diesem Aspekt angemessen, da es zumindest dem volumengewichteten Sechs-Monats-Durchschnittskurs zum Stichtag 19. September 2016 (das ist der letzte Handelstag an der Wiener Börse vor Bekanntgabe der Absicht, ein freiwilliges öffentliches Angebot zu stellen) entspricht und darüber hinaus in den 12 Monaten vor diesem Stichtag seitens der Bieterin und der mit ihr gemeinsam vorgehenden Rechtsträger keine Erwerbe zu einem höheren Preis vorgenommen wurden.

Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass aufgrund des geringen Handelsvolumens der Aktie der Pankl Racing Systems AG an der Wiener Börse, historische volumengewichtete Durchschnittskurse nicht unbedingt Rückschluss auf den Wert einer Aktie zulassen. Eine Unternehmensbewertung zum Bewertungsstichtag 31.12.2014, die von der Bieterin im Rahmen der Verschmelzung der CROSS Industries AG mit der BF Holding AG in Auftrag gegeben und veröffentlicht wurde, ging von einem Wert von EUR 36,54 bis 42,73 je Aktie der Pankl Racing Systems AG aus. Der Vorstand hat im Zusammenhang mit dem Angebot keine eigene Unternehmensbewertung vorgenommen bzw eingeholt, sodass der Angebotspreis je Aktie unter dem wahren wirtschaftlichen Wert liegen kann. Ob ein allenfalls höherer Wert jedoch tatsächlich bei einem Verkauf über die Börse realisiert werden kann, ist ungewiss und kann vom Vorstand nicht abschließend beurteilt werden. Bekanntermaßen stieg der Aktienkurs der Pankl Racing Systems AG zuletzt wieder und liegt aktuell über dem Angebotspreis.

4.1 Angemessenheit des Angebotspreises

Der im Angebot enthaltene Kaufpreis beträgt EUR 31,-- cum Dividende 2016 je Aktie.

Da es sich beim gegenständlichen Angebot um ein freiwilliges Angebot gemäß §§ 4 ff ÜbG handelt, ist die Bieterin hinsichtlich der Höhe des Angebotspreises an keine gesetzlichen Mindestpreisregeln gebunden. Die Bieterin hat den Angebotspreis daher nach ihrem eigenen Ermessen festgesetzt.

Die Bieterin hat in der Angebotsunterlage dargelegt, dass das Angebot eine flankierende Maßnahme zum beabsichtigten Downgrading des Handels der Aktien der Zielgesellschaft vom Marktsegment mid market in das Marktsegment standard market (auction) ist und es daher angemessen erscheint, dass der Angebotspreis mindestens dem volumengewichteten Sechs-Monats-Durchschnittskurs zum Stichtag 19. September 2016 (das ist der letzte Handelstag an der Wiener Börse vor Bekanntgabe der Absicht, ein freiwilliges öffentliches Angebot zu stellen) entspricht.

Der Vorstand der Pankl Racing Systems AG weist darauf hin, dass die Bieterin in der Angebotsunterlage eine nachträgliche Verbesserung des Angebots nicht ausgeschlossen hat.

Volumengewichteter Sechs-Monats-Durchschnittskurs

Der volumengewichtete 6-Monats-Durchschnittskurs der Aktien der Pankl Racing Systems AG an der Wiener Börse betrug am 19. September 2016 (das ist der letzte Handelstag an der Wiener Börse vor Bekanntgabe der Übernahmeabsicht am 20. September 2016) rund EUR 29,82. Der Angebotspreis liegt somit um EUR 1,18 über dem volumengewichteten 6-Monats-Durchschnittskurs der Aktien der Zielgesellschaft zum Stichtag 19. September 2016; dies entspricht einem Aufschlag von rund 3,96 Prozent. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass aufgrund der geringen Liquidität der Pankl-Aktie nur eine begrenzte Anzahl von Kursfestsetzungen erfolgte.

Vergleich zu historischen volumengewichteten Durchschnittskursen

Die nach den jeweiligen Handelsvolumina gewichteten Durchschnittskurse der letzten 1, 3, 6, 12 und 24 Monate vor Bekanntgabe der Angebotsabsicht in EUR sowie der Prozentsatz, um den der Angebotspreis diese Kurse übersteigt (bzw unterschreitet), betragen:

*	1 Monat⁽¹⁾	3 Monate⁽²⁾	6 Monate⁽³⁾	12 Monate⁽⁴⁾	24 Monate⁽⁵⁾
Durchschnittskurs in EUR (=100%)	33,66	30,12	29,82	28,91	28,29
Prämie / Abschlag(-) in %	-7,90	2,92	3,96	7,23	9,58
Prämie / Abschlag(-) in EUR	-2,66	0,88	1,18	2,09	2,71

Ausgangsbasis: Durchschnittlicher, nach den jeweiligen Handelsvolumina gewichteter Börsenkurs der Zielgesellschaft an der Wiener Börse.

(*) gerundet.

(1) Zeitraum vom 20. August 2016 bis zum 19. September 2016.

(2) Zeitraum vom 20. Juni 2016 bis zum 19. September 2016.

(3) Zeitraum vom 20. März 2016 bis zum 19. September 2016.

(4) Zeitraum vom 20. September 2015 bis zum 19. September 2016.

(5) Zeitraum vom 20. September 2014 bis zum 19. September 2016.

Quelle: Wiener Börse AG; eigene Berechnungen der Bieterin.

Schlusskurs des letzten Handelstages

Der Schlusskurs der Pankl-Aktien an der Wiener Börse betrug am 19. September 2016 (letzter Tag vor der Veröffentlichung der Angebotsabsicht, an dem Aktien der Pankl Racing Systems AG an der Wiener Börse gehandelt wurden) EUR 35,00. Der Angebotspreis liegt somit um EUR 4,00 unter dem Schlusskurs der Aktie am Börsetag vor der Bekanntmachung der Angebotsabsicht; dies entspricht einem Abschlag von rund 11,43 Prozent.

Vorerwerbe durch die Bieterin und der mit ihr gemeinsam vorgehenden Rechtsträger

Seit dem 20. September 2015 haben die Bieterin und die mit ihr gemeinsam vorgehenden Rechtsträger Pankl-Aktien zu nachstehenden Preisen erworben:

Datum	Erwerber	Anzahl der erworbenen Pankl-Aktien	Preis je Aktie in EUR (Vorerwerbspreis)
02.11.2015	KTM Industries AG	7.009	28,0000
02.11.2015	Pierer Konzern-gesellschaft mbH	55.000	28,0570
04.11.2015	Pierer Industrie AG	55.000	28,0991
14.12.2015	Pierer Industrie AG	650	28,0000
21.12.2015	Pierer Industrie AG	262.500	28,0000
31.03.2016	KTM Industries AG	318.150	28,0171
12.04.2016	KTM Industries AG	6.300	28,5000
13.05.2016	Pierer Konzern-	2.350	28,0000

	gesellschaft mbH		
08.06.2016	Pierer Konzern- gesellschaft mbH	20.000	27,9800
17.06.2016	Pierer Konzern- gesellschaft mbH	175.325	28,0000
29.06.2016	Pierer Industrie AG	318.150	30,4300
29.06.2016	Pierer Industrie AG	318.150	30,0000
11.07.2016	KTM Industries AG	636.300	30,4300
11.07.2016	KTM Industries AG	197.675	30,0000
14.07.2016	Pierer Konzern- gesellschaft mbH	1.000	28,8000

Quelle: Angaben der Bieterin in der Angebotsunterlage.

Seit dem Tag der Bekanntmachung der Angebotsabsicht (20. September 2016) haben die Bieterin und mit ihr gemeinsam vorgehende Rechtsträger keine Aktien der Zielgesellschaft erworben oder verkauft.

Bewertung der Pankl Racing Systems AG

Die Bieterin hat zur Ermittlung des Angebotspreises nach eigenen Angaben keine Unternehmensbewertung der Pankl Racing Systems AG erstellen lassen. Auch die Pankl Racing Systems AG hat keine gesonderte Unternehmensbewertung in Auftrag gegeben. Eine Unternehmensbewertung zum Bewertungsstichtag 31.12.2014, die von der Bieterin im Rahmen der Verschmelzung der CROSS Industries AG mit der BF Holding AG in Auftrag gegeben und veröffentlicht wurde, ging von einem Wert von EUR 36,54 bis 42,73 je Aktie der Pankl Racing Systems AG aus.

Der Angebotspreis liegt um EUR 1,18 über dem volumengewichteten 6-Monats-Durchschnittskurs der Aktien der Zielgesellschaft zum Stichtag 19. September 2016; dies entspricht einem Aufschlag von rund 3,96 Prozent.

Der Angebotspreis liegt um EUR 6,20 (rund 25 Prozent) über dem buchmäßigen Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens (Konzern Eigenkapital abzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter laut IFRS-Konzernabschluss) zum Stichtag 31. Dezember 2015; dieses beträgt EUR 24,80 je Aktie der Zielgesellschaft (Quelle: eigene Berechnung der Bieterin auf Basis des Konzernabschlusses der Zielgesellschaft zum 31. Dezember 2015). Finanzkennzahlen und aktuelle Entwicklung der Pankl Racing Systems AG

Der Bilanzstichtag für das Geschäftsjahr der Zielgesellschaft ist der 31. Dezember. Derzeit befindet sich die Zielgesellschaft im Geschäftsjahr 2016.

Die wesentlichen (konsolidierten) Finanzkennzahlen der Zielgesellschaft zu den Stichtagen 31. Dezember 2013, 31. Dezember 2014, 31. Dezember 2015, sowie 30. Juni 2015 und 30. Juni 2016 lauten:

<i>in EUR</i>	<i>Halbjahres- zahlen zum 30.06.2016</i>	<i>Halbjahres- zahlen zum 30.06.2015</i>	<i>GJ 2015</i>	<i>GJ 2014</i>	<i>GJ 2013</i>
	<i>(ungeprüft)</i>		<i>(geprüft)</i>		
Jahres-Höchstkurs ⁽¹⁾	-	-	30,20	29,28	29,32

Jahres-Tiefstkurs ⁽²⁾	-	-	26,00	23,61	23,00
Ergebnis je Aktie (EPS)	1,77	1,36	2,43	1,95	0,67
Ergebnis je Aktie bereinigt	1,77	1,36	2,43	1,95	0,67
Dividende je Aktie	-	-	0,60	0,60	0,20
Umsatzerlöse (in TEUR)	95.385	88.299	173.638	165.027	139.803
EBITDA (in TEUR)	14.543	13.334	23.641	24.316	17.473
EBIT (in TEUR)	8.002	6.653	10.204	11.893	6.150
EBT (in TEUR)	6.380	5.780	8.431	8.749	2.850
Ergebnis nach Steuern (in TEUR)	5.489	4.533	7.931	6.861	2.493
Free Cash-flow (in TEUR)	6.829	1.301	5.208	-1.267	-17.913
Eigenkapital (in TEUR)	75.322	81.256	82.853	76.780	68.336
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens (Eigenkapital laut Konzern- abschluss abzüglich Fremdanteile) (in TEUR)	74.243	75.587	78.124	71.601	63.765
Anzahl Aktien	3.150.000	3.150.000	3.150.000	3.150.000	3.150.000
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens je Aktie [Eigenkapital / Anzahl Aktien] ⁽³⁾	23,57	24,00	24,80	22,73	20,24

(1) Basis: Tageshöchstkurs, ungeprüft.

(2) Basis: Tagestiefstkurs, ungeprüft.

(3) Aus dem Jahresfinanzbericht der Pankl Racing Systems AG abgeleitet.

Quelle: Veröffentlichte Finanzberichte der Zielgesellschaft für das GJ 2013, GJ 2014 und GJ 2015 und für das Halbjahr vom 1.1.2016 bis zum 30.06.2016; Dividendenbekanntmachung der Zielgesellschaft vom 22.04.2016 (www.pankl.com).

In der Pankl Racing Systems AG besteht kein Betriebsrat. Die Mitarbeiter der Pankl Racing Systems AG wurden über das Angebot der Bieterin informiert und haben keine Stellungnahme zum Angebot abgegeben.

5. Interessenslage der Verwaltungsmitglieder der Pankl Racing Systems AG

Folgende Organmitglieder der Bieterin bzw der mit ihr gemeinsam vorgehenden Rechtsträger gehören zum Stichtag 19. Oktober 2016 dem Aufsichtsrat bzw dem Vorstand der Pankl Racing Systems AG an:

Organmitglied	Position bei Bieterin / bei einem gemeinsam vorgehenden Rechtsträger	Position bei Zielgesellschaft
Mag. Wolfgang Plasser	▪ KTM Industries AG – VSt	Vorstands-vorsitzender
DI Stefan Seidel	▪ keine	VSt

DI (FH) Christoph Prattes	<ul style="list-style-type: none"> ▪ keine 	VSt
DI Stefan Pierer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bieterin – VSt ▪ Pierer Konzerngesellschaft mbH – geschäftsführender Alleingesellschafter ▪ KTM Industries AG – VSt ▪ KTM AG – VSt ▪ WP AG – Stellvertreter des Vorsitzenden des AR ▪ K KFZ – GF ▪ PIERER IMMOREAL GmbH – GF ▪ Pierer Liegenschaft GmbH ▪ PIERER Immobilien GmbH – GF ▪ Pierer Anlagenbau GmbH – GF ▪ Wohnbau-west Bauträger Gesellschaft m.b.H. – GF ▪ Wirtschaftspark Wels – Vorsitzender AR ▪ PF Beteiligungsverwaltungs GmbH – GF ▪ Workspace Unternehmerzentrum GmbH – GF 	Vorsitzender AR
Josef Blazicek	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bieterin – Stellvertreter des Vorsitzenden des AR ▪ KTM Industries AG – Vorsitzender AR 	Stellvertreter des Vorsitzenden des AR
Ing. Alfred Hörtenhuber	<ul style="list-style-type: none"> ▪ KTM Industries AG – VSt ▪ WP AG – VSt ▪ WP Performance Systems GmbH – GF ▪ WP Components GmbH – GF 	AR-Mitglied
Mag. Friedrich Roithner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bieterin – VSt ▪ KTM Industries AG – VSt ▪ KTM AG – AR-Mitglied ▪ WP AG – AR-Mitglied ▪ K KFZ – GF ▪ Wirtschaftspark Wels – AR-Mitglied ▪ PF Beteiligungsverwaltungs GmbH – GF ▪ Pierer Informatik GmbH – GF ▪ PIERER IMMOREAL GmbH – GF ▪ Workspace Unternehmerzentrum GmbH – GF 	AR-Mitglied
DI Harald Plöckinger	<ul style="list-style-type: none"> ▪ KTM AG – VSt ▪ WP AG – Vorsitzender AR ▪ KTM Immobilien GmbH – GF 	AR-Mitglied

Quelle: Firmenbuch; interne Informationen der Bieterin; Stand 4. Oktober 2016.

Nach Kenntnis des Vorstands der Pankl Racing Systems AG halten ihre Organmitglieder persönlich keine Aktien der Pankl Racing Systems AG. Der Vollständigkeit wegen wird darauf hingewiesen, dass die Aufsichtsratsmitglieder DI Stefan Pierer, Mag. Friedrich Roithner, Josef Blazicek und Ing. Alfred Hörtenhuber auch Organpositionen in der Bieterin und der kontrollierenden Aktionärin der Zielgesellschaft, der KTM Industries AG, innehaben. Der Vorstandsvorsitzende der Pankl Racing System AG ist auch Vorstandsmitglied der KTM Industries AG.

6. Weitere Auskünfte

Für Auskünfte zur vorliegenden Äußerung des Vorstands der Pankl Racing Systems AG steht Mag. Wolfgang Plasser, Vorstandsvorsitzender der Pankl Racing Systems AG, unter der Telefonnummer +43 3862 33 999 873 und der E-Mail Adresse office@pankl.com während der allgemeinen Geschäftszeiten der Pankl Racing Systems AG zur Verfügung. Weitere Informationen zum Übernahmeangebot befinden sich auf der Homepage der Pankl Racing Systems AG (www.pankl.com) unter der Rubrik Investor Relations/Übernahmeangebot 2016.

7. Sachverständiger gemäß § 13 Übernahmegesetz

Pankl Racing Systems AG hat die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Blumauerstraße 46, Blumau Tower, 4020 Linz, gemäß § 13 ÜbG zu ihrer Beratung während des gesamten Verfahrens und zur Prüfung der Äußerungen ihrer Verwaltungsorgane als unabhängigen Sachverständigen bestellt.

8. Zusammenfassung

Zusammenfassend wird festgehalten, dass eine Bieterin bei einem freiwilligen Angebot in der Preisfestlegung frei ist und keinen Mindestpreisbestimmungen unterliegt. Der Vorstand der Pankl Racing Systems AG erachtet den Angebotspreis für angemessen, da er über dem volumengewichteten Sechsmonats-Durchschnitts-Schlusskursen vor dem 19. September 2016 (das ist der letzte Handelstag an der Wiener Börse vor Veröffentlichung der Angebotsabsicht am 20.09.2016) liegt. Der aktuelle Börsenkurs und ein Bewertungsgutachten zum Stichtag 31.12.2014 sprechen jedoch dafür, dass auch ein höherer Preis realisiert werden könnte.

Aus heutiger Sicht sind keine wesentlichen Auswirkungen auf die Pankl Racing Systems AG und keine Auswirkungen auf ihre Gläubiger und das öffentliche Interesse zu erwarten. Das Angebot sowie das geplante Downgrading des Handels der Aktien der Pankl Racing Systems AG vom Marktsegment mid market in das Marktsegment standard market (auction) haben darüber hinaus hinsichtlich der Beschäftigungssituation der Pankl Racing Systems AG keine Auswirkungen.

Der Vorstand der Pankl Racing Systems AG sieht sich außerstande, eine abschließende Empfehlung betreffend die Annahme des Angebotes zu abzugeben. In Punkt 4. wurden die Argumente, die aus Sicht des Vorstands der Pankl Racing Systems AG für und gegen die Annahme des Angebots sprechen, dargelegt. Die Einschätzung, ob das Angebot vorteilhaft ist oder nicht, kann nur jeder Aktionär aufgrund seiner individuellen Situation (Anschaffungspreis, lang- oder kurzfristige Veranlagung etc.) treffen, wobei auch die erwartete künftige Entwicklung des Kapitalmarktes von Bedeutung ist. Hierbei kann sich die Situation für private Kleinanleger anders darstellen als für institutionelle Investoren. Auch steuerliche Überlegungen können für die Entscheidung über eine Annahme oder Ablehnung des Angebots ausschlaggebend sein, weshalb der Vorstand die Aktionäre der Zielgesellschaft ausdrücklich auffordert, sich über die steuerlichen Konsequenzen bei einem hierzu qualifizierten Berater (zB Steuerberater) zu informieren.

24. Oktober 2016

Der Vorstand der Pankl Racing Systems AG



Mag. Wolfgang Plasser



DI Stefan Seidel



DI (FH) Christoph Prattes

als Mitglieder des Vorstands